

Zur Beachtung für Zahlungs-Restanten.
 [8076.] An diejenigen Handlungen, welche zur Ostermesse in Leipzig gar nicht zahlten, oder welche bei einem Saldo unter 50 fl einen Uebertrag machten, kann ich die Fortsetzung des Werkes:

„Die gesammten Naturwissenschaften“, von welchem ehestens die 16. u. 17. Liefg. erscheint, nicht eher expediren, als bis die vollständige Zahlung des mir zukommenden Saldo's erfolgt ist.

Essen, 1. Juni 1858.

G. D. Bädeler.

[8077.] Die Continuation meiner Journale ist allen denjenigen Handlungen, die diese D.-Messe mir nicht zahlten, zurückgehalten worden, ebenso werden deren Verlangzetteln unbeachtet gelassen.

Erfurt. Fr. Bartholomäus.

[8078.] Bei Bestellung von Bühnen - Manuscripten

wolle man gütigst jederzeit genau angeben, für welchen Zweck dieselben verwendet werden, ob für stehende Bühnen, Liebhabertheater, Privat-Zirkel, sowie für welche Stadt, da ich lediglich erst nach diesen Angaben meine Forderung zu stellen im Stande bin, während durch Nichtbeachtung meiner Bitte Verzögerungen und zeitraubende Correspondenzen entstehen würden.

Ed. Bloch. Firma: V. Passar's Buchhdlg. in Berlin.

Für Kunstverlagshandlungen!

[8079.] Julius Weise's Hofbuchhandlung in Stuttgart erfucht die verehrlichen Kunstverlagshandlungen um regelmäßige Einsendung der neu erscheinenden Kunstblätter und Kunstwerke in einfacher Anzahl à Cond. unter Versicherung bester Verwendung.

[8080.] Ein im vorigen Sommer nach Thüringen bestimmtes Post-Paket ist nicht an seine Adresse gelangt. Es befanden sich in demselben zwei illustrierte Manuscripte, deren Wiedererlangung sehr erwünscht ist. Sollten einem der Herren Buchhändler diese Manuscripte selbst oder eine Kunde von denselben zugekommen sein, so wird Herr H. Kirchner in Leipzig Mittheilungen darüber dankbar entgegen nehmen; auch ist dem Finder eine nicht unbedeutende Belohnung bestimmt.

[8081.] Inserate populären Inhalts für den großen preuß. National-Kalender, 10,000 Auflage, à gespaltene Petitzeile 4 Sg , für den kleinen preuß. Hauskalender, 25,000 Auflage, à gespaltene Petitzeile 5 Sg . erbitte mit recht bald.
 Erfurt. Fr. Bartholomäus.

[8082.] Der Actionär nebst Anzeiger für amerikanische Fonds und Effekten.

Inserate,

Petitzeile oder deren Raum 2 Sg , vermittelt die Unterzeichnete.

Dieses älteste und in ganz Deutschland und der Schweiz gleichmäßig gelesene und accreditirte Börsenorgan sichert allen planmäßigen Bücheranzeigen die umfangreichste und zweckdienlichste Verbreitung. — Aufträge übernimmt die Jäger'sche Buchh. in Frankf. a. M.

[8083.] Die vom 1. Juli d. J. ab im Verlage von Heinrich Hübnert in Leipzig neu erscheinende

„Vierteljahrs-Zeitschrift des Centralvereins in Preußen zum Wohle der arbeitenden Classen“

enthält einen literarischen Anzeiger, sowie eine kritische Revue der einschlägigen Literatur. Die Herren Verleger, welche ihre betr. Werke in dieser Beziehung berücksichtigt zu sehen wünschen, werden erfucht, dieselben der Redaction der Zeitschrift, unter der Adresse des Dr. G. Weiß zu Berlin, Alexandrinenstr. 42., oder durch Herrn Heinrich Hübnert in Leipzig zugehen zu lassen.

[8084.] Hof-Buchdruckerei in Weimar.

Die kürzlich stattgefundenen bedeutende Erweiterung meiner Druckerei setzt mich in den Stand, die umfangreichsten Aufträge in kürzester Frist und zu billigen Preisen auszuführen. Auch machen es mir die Beziehungen, in denen ich zu einer der grössten Papierfabriken stehe, möglich, die Anschaffung des benötigten Papiers zum Fabrikpreise zu übernehmen. Auf besondern Wunsch besorge ich auch das Broschüren und Versenden der bei mir gedruckten Bücher.

Die Schriftproben meiner Druckerei, 60 Blatt enthaltend, stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hermann Böhlau, Besitzer der Hofbuchdruckerei in Weimar.

[8085.] Handlungen, welche Schriften über Joh. Amos Comenius verlegt haben, erfucht um gefl. Mittheilung der spec. Titel oder um Zusendung eines Exemplars à Cond.

Bernh. Müller's Buchhdlg. in Rudolstadt.

Börse in Leipzig, am 7. Juni 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 102 3/4	142 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 100	100
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	jk. S. 109 1/2	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	jk. S. 100	109 1/2
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	jk. S. 150 3/4	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 150 3/4	—
London pr. 1 Pf. St.	jk. S. 6. 19 1/4	—
Paris pr. 300 Fres.	jk. S. 80 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 97 1/2	86 1/2

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St.	9.5
Augustd'or à 5 fl pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d ^o .	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d ^o .	93 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13 1/2
Holland. Duc. à 3 fl . . . Agio pr. Ct.	4 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	4 1/2
Conv.-Species u. Gulden d ^o .	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	25
Gold pr. Zollpfund fein	456 1/2
Silber „ d ^o . d ^o	29 1/2
Wiener Banknoten	98 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl	99
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1357 S. 1505):
 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die allgemeine bibliographische Veriflographie — Stunnet, Obert, Gräffe. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 7975-8085. — Börse in Leipzig, am 7. Juni 1858.

Adolf & G. 7996. 8065.	Dir. d. Deß. Lloyd 7994.	Rebit 8018.	Schäfer & R. 8055.
Anonyme 7982-83. 8067-71.	Dümler's Buchh. in B. 8051.	Vibr. étrang. 7985.	Schmidt in G. 8041.
8080.	Durr, A. 8016.	Raffen 8004.	Schnee 8003. 8010.
Appel 8044.	Ferber 8047.	Reffel 8022.	Schroeder 8030.
Asher & G. 8043.	Fode 8037.	Mertens in P. 8017.	Schulze, Fr., in B. 8021.
Bädeler in Gf. 8076.	Brand 8009.	Mercu 8046.	Springer 8013.
Bengel & S. 8064.	Franzen & G. 7980.	Rey & B. 8008.	Stiller in G. 8049.
Baensch in R. 8038.	Friedländer in Bril. 8034.	Roß, G., in G. 8045.	Straf 8030.
Bartholomäus 8077. 8081.	Frißche, G. 8048.	Müller in G. 8058.	Thimm 7990. 8006. 8063.
Besser'sche Buchh. in B. 8011.	Groß, K., in G. 7978.	Müller in R. 8050. 8085.	Tierling 8023. 8042.
Bloch 8078.	Grellius 8025.	Müller in Steit. 8066.	Topf in B. 7979.
Böhlau 7991-92. 8084.	Halm 8036.	Muquardt 8015. 8040.	Wagner in P. 8053.
Bote & B. in B. 8014.	Hartung 8074.	Ricofal 8002.	Wallshausser 7997. 8035.
Brandstetter 8000.	Heyse Berl. 7995.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geh. 8005.	Weber & G. 8052.
Bredt in P. 8012.	Hirschwald 7999.	Dehmigke & R. 8054.	Weise 8079.
Brodhaus 8033.	Hofmeister in P. 8073.	Priebatsch 8037.	Weiß, J. & S., in B. 7981.
Buchh., Evangel. 8031.	Hübner 8083.	Reimer's Sort., D., 8029.	Wephardt 8024. 8026. 8028.
Büchling 8027. 8052.	Jäger 8082.	Rein 8072.	Wigand, G., in P. 7984.
Burdach 8061.	Kollmann in P. 7989.	Riegel in P. 8056.	Winter, G. F., in P. 7998.
Costenoble 8001.	Kornicker 8019.	Rieger in G. 7988.	Wurster & G. 8007.
Cotta 7986.	Kunze 8020.	Rößberg 7987. 7993.	Zeb in R. 8059.
Devrient Nachf. 8075.	Kymmel 8060.	Salomon 8032.	